Zum Thema

Vor 500 Jahren erschloss ein Österreicher Russland für den Westen des Kontinents: Sigismund von Herberstein (1486–1566), Spross einer österreichischen Adelsfamilie. Wer immer sich für Russland, seine Menschen, ihre Sitten, Gebräuche und Werthaltungen, das riesige Land und seine Grenzen interessierte, griff zu Herbersteins Reisebeschreibungen, vor allem zu seiner „Moskovia". Zweimal leitete er als Diplomat im Auftrag Maximilians I. und Karls V. eine kaiserliche Gesandtschaft ins Reich der Moskowiter Großfürsten. Herberstein gilt als Mann der europäischen Diplomatie und als Begründer der Russlandkunde. Er war nicht der Erste, der dem Westen Russland erschloss, doch er war der Beste und authentisch, weil er mit den Menschen direkt vor Ort dank seiner Sprachkenntnisse unterhalten konnte.

Impressum

Eine Konferenz des Clusters Geschichte der Ludwig Boltzmann Gesellschaft und der Österreichisch-Russischen Historikerkommission

Organisation
Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung, Graz – Wien – Raabs
Cluster Geschichte

In Kooperation mit
Österreichisch-Russische Historikerkommission (ÖRHK)

Institut für Globale Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau, (IVI RAN)

Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität, Moskau (RGGU)

Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der Universität Graz (I:WSU)

Förderung
Bundesministerium für Europa, Integration, Äußeres, Wien

Land Steiermark

Stadt Graz

Familie Herberstein

Kunstuni Graz

Ort der Konferenz
Meerscheinschlössl der Universität Graz
Mozartgasse 3 I 8010 Graz

Ort des Empfangs durch den Landeshauptmann der Steiermark
Grazer Burg, Weißer Saal
Hofgasse 15 I 8010 Graz

Ort des Empfangs durch den Bürgermeister der Stadt Graz
Gemeinderatssitzungssaal im Rathaus Graz
Hauptplatz 1 I 8010 Graz

Konferenzsprachen
Deutsch und Russisch mit Simultanübersetzung

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt und Anmeldung
Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung (BIK)
Schörgelgasse 43 | 8010 Graz
0316 82 25 00
bik-graz@bik.ac.at
www.bik.ac.at

Internationale Konferenz

Im Auftrag des Kaisers:

Sigismund von Herberstein und seine Reisen nach Moskau vor 500 Jahren

Dienstag, 30. Mai bis Mittwoch, 31. Mai 2017

Universität Graz Meerscheinschlössl

Dienstag, 30. Mai 2017

8.30 – 9.00
Registrierung

9.00 – 9.30
Begrüßung und Eröffnung

Moderation: Barbara Stelzl-Marx, Graz

Stefan Karner
Leiter des Ludwig Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung

Alexander Tschubarjan
Leiter des Instituts für Globale Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften

Jürgen Busch
Bereichsleiter Geistes-, Sozial- und Gesundheitswissenschaften der Ludwig Boltzmann Gesellschaft

Teresa Indjein
Botschafterin, Sektionsleiterin der Kunstsektion im BMEIA

Dmitrij Ljubinskij
Botschafter der Russischen Föderation in Österreich

Siegfried Nagl
Bürgermeister der Stadt Graz

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark

9.30 – 10.30
Einführung

Chair: Viktor Ischtschenko, Moskau

Stefan Karner, Graz
Herbersteins Gesandtschaften nach Moskowien 1517 und 1526

Andreas Kappeler, Wien
Herberstein und seine „Moskovia" in der internationalen Forschung der letzten 50 Jahre: Wien, Moskau, Münster, Ljubljana

10.30 – 11.00
Kaffeepause

11.00 – 12.30
Panel 1: Herbersteins Bedeutung

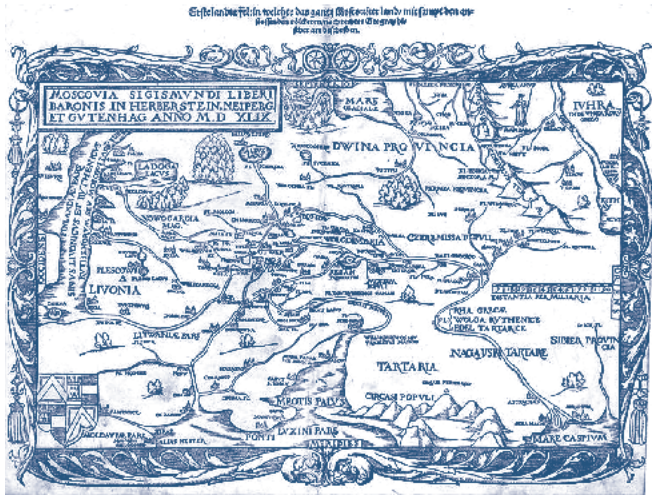
Chair: Helmut Konrad, Graz

Walter Höflechner, Graz
Zur Entwicklung der europäischen Bündnissysteme und des Gesandtschaftswesen zur Zeit Herbersteins

Gerhard Pferschy, Graz
Herberstein, Begründer der Russlandkunde

Inessa Magilina, Volgograd
„Die türkische Gefahr" und die Moskauer Gesandtschaften Herbersteins

12.30 – 14.00
Mittagsimbiss



14.00 – 15.30
Panel 2: Herbersteins Werk

Chair: Ingo Zechner, Wien

Christine Harrauer, Wien
Information oder Manipulation? Seweryn Boners Bericht an Herberstein über die Ursachen der Moskauer Brandkatastrophe 1547

Reinhard Frötschner, Regensburg – München
Seweryn Boners Informationen zu den Ereignissen 1547 und die zeitgenössische moskowitische Überlieferung: eine Einordnung und Bewertung

Oleg Kudrjavtsev, Moskau
Stereotype Wahrnehmungen der „Moskovia"/Russlands in Herbersteins Werk

15.30 – 16.00
Kaffeepause

16.00 – 18.00
Panel 3: Herbersteins Familie und Erbe

Chair: Sven-Felix Kellerhoff, Berlin

Dieter Bacher, Graz
Die Erben Herbersteins: Deutsche Russlandforscher

Marija Wakounig, Wien
Zur familial-kulturellen Herkunft von Sigismund Herberstein

Johann Georg Herberstein, Wien
Die Familie Herberstein und ihr Einfluss auf die Geschichte des Landes

Barbara Stelzl-Marx, Graz
Herberstein als später Retter steirischen Kulturerbes: Die Befreiung des Schlosses durch die Rote Armee 1945

18.00
Schlussworte

19.00
Empfang des Landeshauptmannes der Steiermark
Weißer Saal der Grazer Burg

Mittwoch, 31. Mai 2017

Exkursion ins Schloss Herberstein für Referenten der Konferenz und Mitglieder der ÖRHK

12.00
Empfang durch **Familie Herberstein**

18.00
Empfang des Bürgermeisters der Stadt Graz
Gemeinderatssitzungssaal Rathaus Graz

Ensemble des Instituts XV,
Alte Musik und Aufführungspraxis der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Leitung: Susanne Scholz
Professorin für Barockviolline
Birgit Stöckler
Soprano
Susanne Scholz
Barockviolline
Manako Ito
Barockvioline/Barockviola
Vera Otasek
Barockviola
Ala Yakusheuskaya
Barockcello

Werke von
Salomonte Rossi (1570–1630),
Claudio Monteverdi (1567–1643)
und **Johann Joseph Fux** (1660–1741)